

Saale-Zeitung.

Funfundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gepaltene Kolonelle oder deren Raum mit 30 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und in unirenen Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.

Ercheint täglich pmeinal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Bauhausstraße 17; Nebenredaktionsstelle: Markt 24.

Bezugspreis für Halle hierzuland bei mehrmaliger Zustellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., auschl. Zustellungsgebühr. Bestellungen werden von allen Reichspostanstalten angenommen.

Mr. 490.

Halle a. S., Freitag, den 18. Oktober.

1912.

Bestellungen auf die „Saale-Zeitung“ werden unangesehen von allen Postanstalten und unseren Expeditionen angenommen. Der Verlag.

Schirmmühl an der serbischen Grenze.

Ein Donnerstag morgen in Konstantinopel ausgegebenes Telegramm des kaiserlichen Bureaus beschäftigt den Ausbruch der Feindschaften an der serbischen Grenze.

Die Reservereditionen von Erzecum, Erzngian und Waiburt in der Gegend der russisch-türkischen Grenze, die bis jetzt von der allgemeinen Mobilisierung nicht betroffen waren, haben den Mobilisierungsbefehl erhalten.

Subarek, 17. Oktober.

In Belgrad vorbereitete sich gestern das Gerücht, daß türkische Truppen die serbische Grenze überschritten hätten.

Das Ringen um den Tarabosch.

London, 17. Oktober.

Alle englischen Nachrichten vom Kriegstheater bestätigen, daß der Kampf des Generals Martinowitsch um das Fort von Tarabosch, das ihm den Weg auf Stutari verschert, bisher sehr schwer er gemanen sein muß und noch immer fortbauert, denn ohne Unterlag werden Verwundete von dort nach Cetinje gebracht.

Die englischen Nachrichten vom Kriegstheater bestätigen, daß der Kampf des Generals Martinowitsch um das Fort von Tarabosch, das ihm den Weg auf Stutari verschert, bisher sehr schwer er gemanen sein muß und noch immer fortbauert, denn ohne Unterlag werden Verwundete von dort nach Cetinje gebracht.

Erskutan Abdul Hamid.

Saloniki, 17. Okt. Es scheint sich zu bestätigen, daß der frühere Sultan Abdul Hamid sofort nach Ausbruch des Krieges nach Konstantinopel übergeführt werden wird.

daß die Ueberführung als notwendig befunden wird, um einem etwaigen Verzuge der Albanesen vorzubeugen, beim Kaiserlichen Saloniki nach der türkisch-griechischen Grenze Abdul Hamid zu befreien.

Die Abreise der Gesandten.

Konstantinopel, 17. Okt. Der serbische und der bulgarische Gesandte erhielten soeben ihre Pässe zugestellt und reisen ab; der griechische Gesandte auffallenderweise noch nicht.

Die Freigabe der griechischen Dampfer.

Konstantinopel, 17. Oktober.

Die Worte hat gestern abend an die Vorkapster eine Note gerichtet, die den Beschluß der Regierung mittelst, daß den griechischen Schiffen mit fremder Ladung im Schwarzen Meer, hier und in den Dardanellen innerhalb der nächsten vier Tage von morgen an die Abfahrt gestattet ist.

Telegrammverkehr nach der Türkei

Das Kaiserliche Haupttelegraphenamt in Berlin gab an der Börse durch Anschlag folgendes bekannt: Nach der Türkei sind bis auf weiteres nur Telegramme in offener türkischer, französischer, deutscher und englischer Sprache zulässig.

Der deutsche Handel und die Balkanwirren.

Die Unsicherheit der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in den Balkanstaaten hat einen regen Handelsverkehr zwischen ihnen und Deutschland nicht recht aufkommen lassen.

Die Zahlungsverpflichtungen von Schuldnern in Ländern, die in einen Krieg mit einer anderen Macht verwickelt sind, werden an sich durch den Krieg nur insofern berührt, als militärische Operationen in Gestalt von Okkupationen einzelner Randgebiete und dergl. die zwangsweise Einziehung von Forderungen unmöglich machen.

Die englische „Hinterhand“.

Von besonderer Seite erhalten wir folgende interessanten Darlegungen: Die Friedensumgebung des Staatssekretärs von Kiderlen-Wächter in der Presse vor der internationalen diplomatischen Ausstellungskonferenz ist das seit

Monaten erstreckte Ereignis auf dem Gebiete internationaler Verlautbarungen. Gerade weil Herr v. Kiderlen außerhalb des Parlaments selten öffentlich das Wort ergreift, muß er seiner Sache sicher sein.

Die Karten aller Mächte liegen offen, diejenige Englands herkömmlicherweise ausgenommen. Daher dessen zögernde Haltung in Sachen eines beschleunigten gemeinsamen Orientvorgangs der Mächte.

Unter diesem Gesichtspunkt verlaßen natürlich auch die Konturen des verhängnisvollen deutsch-englischen Gegenfalls. Deutschland hat sein Schicksal des geistlichen Mißverhältnisses von Seiten der Vetterlichkeit im Gebud ertragen.

Der Aufmarsch im deutsch-französischen Kriege und die Kriegseröffnung der Montenegriner.

Der englische Oberstleutnant Homard, der unter dem Decknamen „Limesman“ im „Daily Mail“ über die militärischen Vorgänge im Balkan berichtet, zieht in den letztveröffentlichten Aufzeichnungen seines „Militärischen Notizbuchs“ eine Parallele zwischen dem Beginn des deutsch-französischen Krieges und dem des türkisch-montenegrinischen Feldzuges.

„Die Operationen der ottomanischen Armee“, schreibt „Limesman“, nehmen schon aus dem Grunde das ganz besondere Interesse des militärischen Beobachters in Anspruch, weil die militärische Erziehung der Türken uns ein ungewöhnliches Beispiel der Ueberpflanzung des künstlichen und erzeugenen Soldatentums auf den Stamm des geborenen und natürlichen Soldaten vor Augen führt.

der des deutsch-französischen Kampfes 1870 verkündete Mehnung...

Schnellleitgrad der Mobilmachung

ungleich. Frankreich, das in unserem Falle die verbündeten Balkanstaaten vertreten, war auf eine beliebige Offensiv...

natürlich auch abzulehnen. Die Kommissionen, die die Petitionen...

Deutsches Reich.

Das Ausland über Fürst Bichnowsky.

London, 17. Oktober.

Die Ernennung des Fürsten Bichnowsky zum Botschafter in London wird im Londoner Daily Express ausführlich...

Der Pariser Figaro schreibt: „Die Ernennung Bichnowsky ist ein sehr günstiges Zeichen für die Besserung der Beziehungen...

Die „Post. Ztg.“ macht über Fürst Bichnowsky nachfolgende interessante Ausprägungen:

Man wird im Auswärtigen Amt auf die Berichte des neuen Botschafters gespannt sein. Denn er ist nicht nur ein guter Beobachter...

Von dem, was Fürst Bichnowsky über deutsch-englische Missverständnisse geschrieben hat, nur ein kleiner Nachtrag...

Wenn der Staatsmann, der eine solche Sprache geführt hat, jetzt nach London geht, um Deutschlands Interessen wahrzunehmen...

Standard Oil gegen Deutschland.

Als erste der amerikanischen Zeitungen nimmt der New Yorker „Sun“ den Kampf gegen das geplante Petroleummonopol...

Das Blatt behauptet, daß die Washingtoner Regierung entschlossen sei, die Interessen der Standard Oil Company gegen Deutschlands Monopolrecht zu schützen.

Welcher Art die vorausgesetzten Maßnahmen gegen Deutschland sein werden, vertritt der Gewährsmann des „Sun“ nicht.

Der dem Reichs-Petroleummonopol geneigerten Bankengruppe, die von der Distanto-Gesellschaft, dem Bankhause G. Bleichröder...

Die Deutsche Bank vornehmlich ein umfangreiches Communiqué, dem wir folgendes entnehmen: „Die Deutsche Bank beschäftigt nicht im gegenwärtigen Stadium in eine Diskussion der Einzelheiten...

die Differenz mit der Gruppe der Deutschen Erdöl-Altien-Gesellschaft bekräftigen zu lassen. Die Deutsche Erdöl-Altien-Gesellschaft hat nach der Deutschen Bank einen dem Grundgedanken...

Die Abnahme des Reichsmarineluftschiffes.

Der erste deutsche Marineluftkreuzer, der kürzlich die glänzende 31-Stunden-Fahrt absolvierte, wurde Donnerstag vormittag in Johannissthal von der Marine definitiv abgeschrieben...

Die Marine befiehlt vorläufig ihr Luftschiff noch in Johannissthal, von wo aus verschiedene Fahrten unternommen werden sollen.

Eine sozialdemokratische Interpellation über Einberufung des Reichstags.

Die sozialdemokratische Fraktion des bayerischen Landtages hat eine Interpellation eingebracht, in der die Regierung befragt wird...

Fiskus und Kohlenyndikat.

Zu dem Streit des Fiskus mit dem Kohlenyndikat wird von autoritativer Seite noch folgendes mitgeteilt:

Die Gründe, die den Handelsminister veranlaßt haben, von der Erneuerung des für das laufende Jahr geltenden Verkaufsabkommens mit dem Syndikat Abstand zu nehmen, sind lediglich darin zu finden...

Ausland.

Roosevelt außer Gefahr.

Einem Telegramm aus Newyork zufolge scheint Roosevelt außer Gefahr zu sein, denn die Möglichkeit einer Blutergussung ist geschwunden.

Roosevelt hat aus Anlaß des auf ihn verübten Attentats zahlreiche Telegramme erhalten, darunter vom Deutschen Kaiser, vom König von Italien und vom Präsidentschaften Fallières.

Ein neues mexikanische Präsident.

Ein Telegramm aus Mexiko meldet: Die Polizei, das Heer und die Marine haben mit den Aufständischen in Veracruz gemeinsame Sache gemacht und den Resten des ehemaligen Präsidenten, Felix Diaz, zum Präsidenten ausgerufen.



Sauerbrunnen eignen. Es ist jetzt eine Magdeburger Firma...

Theater und Musik.

Die Besetzungen der 'Ariadne auf Naxos'.

Aus Stuttgart wird berichtet: Für die drei Aufführungen (Uraufführung) am 25., 26. und 27. Oktober...

In den drei Festvorstellungen werden vom Orchester alte italienische Streichinstrumente gespielt...

Leipziger Musik.

Nach langer, sorgfältiger Vorbereitung brachte am Dienstag abend die Leipziger Oper Hans Figners 'Rose vom Liebesgarten'...

Die Leipziger Oper hatte sich des Wertes mit warmer Liebe angenommen. Oberregisseur Dr. Vert hat im Verein mit Prof. Vetter...

Auch die Koncertaktion ist in Leipzig schon im vollsten Gange und die Freunde guter Sammentöne können die täglich ihren...

Bühnenchronik.

V. Aus Leipzig wird uns berichtet: Else Lehmann, die gefeierte Hauptmandantierlerin des Berliner Leffing-Theaters...

Das Londoner Court Theatre wird in der kommenden Spielzeit von einer 21jährigen Dame, Miss Margaret Morris...

Bei dem französischen Musikfest in Schwerin erhielten Frau Marie-Louise Debogis die goldene Verdienstmedaille...

Im Münchener Volkstheater fand die Uraufführung von Koda Koda und Gustav Meyrink's Lustspiel 'Subi' statt...

Gerhart Hauptmann's 'Feier'. In den Kreisen des Leipziger Studentenvereins ist der Gedanke angelaufen...

Vermischtes.

Eine Schiffsladung geheimnisvoller Kränze. Im Hafen von Vigo ist, wie aus Madrid telegraphiert wird...

Eine vierjährige taubstumme Pianistin hat in einem rheinischen Bauerndorfe ein sonderes Angsehen erlangt...

Frau Odilons Gatte auf freien Fuß gesetzt. Der Gatte Helene Odilons Radwan wurde, da bei der Staatsanwaltschaft...

Auch ein Freundschaftsdiel. Man schreibt den 2. N. N.: Die Direktion einer deutschen Bahn in Böhmen...

Sport-Nachrichten.

Remn-Depeschen.

Remnen zu Paris, Donnerstag, 17. Oktober. I. Prix de Fontaine...

II. Prix de Saint Cyr. Ditt. 2400 Mtr. 6000 Fr. 1. Beller (D Reill), 2. Tripotele (Reiff), 3. Diefen...

III. Handicap d'Octobre. Ditt. 3000 Mtr. 20 000 Fr. 1. Coltagneite V (D Reill), 2. Le Boudha (Bara), 3. Lott Patron...

IV. Premier Prix d'Automne. Ditt. 1600 Mtr. 6000 Fr. 1. Philippe II (Childe), 2. Renard Bleu (Bartholom.), 3. Rinois (Childe)...

V. Deuxieme Prix d'Automne. Ditt. 1600 Mtr. 6000 Fr. 1. Thermobon (Sharpe), 2. Bettner (D Reill), 3. Epilnon (D)...

VI. I. Prix (Jeunings), 2. Radeje II (G. Stern), 3. Centre de G (Sharpe). Tot.: Sieg 33, Pl. 19, 20, 55: 10. Ferner: Reaute du Diable, Mätfes Henry, Valeria, Harriet, Rodina...

Wetter-Aussichten.

Öffentlicher Wetterdienst. Dienststelle Wilmersdorf, Donnerstag, 17. Oktober, 8 Uhr morgens.

Luftdruckverteilung und Wetterlage in Europa. Wie gestern angenommen, hat der zwischen Südwesten und Nordwesten...

Witterungsaussicht für den 18. Oktober: Mäßiger Wind westlicher Richtung, vorwiegend bewölkt...

Wetterwarte zu Hamburg. (Auf Grund der Depeschen des Felds-Wetter-Dienstes). 15. Oktober: Bäume, heiter, angenehm.

Ein angenehmer Herbst. Witterungsbericht vom Broden, Mittwoch, 16. Oktober. (Originalbericht. Nachdruck verboten.)

Wirksamkeit immer noch fortdauert. Am 13. und 14. lag das Tagesmittel 5 Grad über seinem langjährigen Durchschnitt...

Letzte Depeschen.

Der Balkankrieg.

Konstantinopel, 17. Oktober. Heute vormittag 9 Uhr wurden den Gesandten von Bulgarien und Serbien eine Note überreicht...

Konstantinopel, 17. Okt. Die Flotte erteilt heute vormittag 1.10 Uhr den Befehl, die Truppen gegen Serbien und Bulgarien sofort vorwärts marschieren zu lassen...

Konstantinopel, 17. Okt. Der Minister des Innern sandte vergangene Nacht an die Polizeibehörde folgendes Rundschreiben: Ich informiere Sie hierdurch...

Die Stimmung in Griechenland.

Athen, 17. Okt. Die Aufstellung des türkischen Heeres aus der thessalonisch-mazedonischen Grenze gilt hier als unvollständig und schwach...

Athen, 17. Okt. Laut amtlicher Meldungen des Marineministers sind die griechischen Kanonenboote A und D in der Meerenge von Creves eingetroffen...

Die Aktion gegen Serbien.

Belgrad, 17. Okt. Nach heute mittag eingelaufenen amtlichen Berichten befindet sich das gestern früh türkische Truppen bei Merbare in serbischem Gelände...

Oesterreichs Interessen.

Frankfurt, 17. Okt. Der Pariser Korrespondent der 'Frankfurter Zeitung' erzählt, daß gegenwärtig unter den Mächten Konferenzen stattfinden...

Sofia, 17. Okt. König Ferdinand beschäftigt, noch heute abend zur Armee abzureisen. Die Kriegserklärung wird damit zusammenfallen.

Keslaub, 17. Okt. An der montenegrinischen Grenze finden hartnäckige Kämpfe statt. Die Albanen eroberten ein Gefäß...

Paris, 17. Okt. Die Bank von Frankreich hat den Diskont von 3 auf 3 1/2 erhöht.

Briefkasten.

(Jeder Anfrage ist die Abonnementsquittung beizulegen.) Dr. A. - H. D. und viele andere. Ihre Gedichte sind recht nett...



Die Kurse in der Berliner Börse sind die Durchschnittskurse der Kurse der Berliner Börse...

Berliner Börse, 1. Okt. 1912

Handelskurse: 1. Okt. 1912. Die Kurse in der Berliner Börse sind die Durchschnittskurse der Kurse der Berliner Börse...

Main table containing financial data, stock prices, and market information organized in columns and rows.